



Berufsfeldspezifische Grundlagen

BERUFSFELD HOLZTECHNIK

In der Holztechnik werden sowohl Möbel und Innenausbauten gefertigt als auch angelieferte Produkte oder vorgefertigte Bauelemente verarbeitet. Neben einheimischen und ausländischen Hölzern werden in zunehmendem Maß auch moderne Holzwerkstoffe sowie Kunststoffe, Glas und Metalle verarbeitet. Zusätzlich zu Handwerkszeugen kommen moderne Maschinen bis hin zu CNC-gesteuerten Bearbeitungszentren zum Einsatz.

im Lernbereich Berufliche Handlungsfähigkeit

► Zielsetzung des Basismoduls

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Besonderheiten des Rohstoffes Holz, sind mit den berufsspezifischen Werkstoffen vertraut und gehen damit sachgerecht um. Sie planen zielgerichtet unter Anwendung der Zeichenregeln, unterscheiden grundlegende Holzverbindungen und setzen diese zur Herstellung einfacher Werkstücke ein. Körperliche Belastbarkeit, feinmotorisches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen sowie Kommunikationsfähigkeit sind Grundvoraussetzungen in diesem Berufsfeld. Schülerinnen und Schüler erwerben berufsfeldabhängig fachspezifische mathematische Grundlagen und wenden fachsprachliche Kompetenzen wie beschreiben, präsentieren und beurteilen von Arbeitsergebnissen an. Sie eignen sich bei Bedarf Fertigkeiten aus dem Wahlmodul Fachzeichnerische Grundlagen an.

Kompetenzerwartungen Theorie

Schülerinnen und Schüler

Kompetenzerwartungen Praxis

Schülerinnen und Schüler

WERKZEUGE/MASCHINEN/GERÄTE

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden berufsspezifische Werkzeuge, Maschinen, Geräte und Messmittel und ordnen diese ihrem Einsatzbereich zu (Messen, Verleimen, Bohren, Sägen, Anreißen, Stemmen, Hobeln) • verstehen die Wirkungsweise der Werkzeuge, Maschinen, Geräte und benennen wichtige Bestandteile | <ul style="list-style-type: none"> • wählen Werkzeuge, Maschinen, Geräte und Anwendungsprogramme unter Berücksichtigung von Werkstoff und Bearbeitungsverfahren aus • wenden Maschinen nach Unterweisung und unter Aufsicht einer fachkundigen Person an • pflegen Werkzeuge, Maschinen, Geräte und führen einfache Wartungsarbeiten durch |
|---|---|

WERKSTOFFE

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • sind sich der Bedeutung des Waldes bewusst • unterscheiden verschiedene heimische Nutzhölzer nach Hart- und Weichholz und ordnen diese der Anwendung im Innen- oder Außenbereich zu • begreifen die besonderen Eigenschaften von Vollholz, vor allem das Arbeiten des Holzes bei Feuchteänderung, und vergleichen diese mit Sperrholz, Span- und Faserplatten • begründen den sinnvollen Einsatz von Plattenwerkstoffen und Halbfertigprodukten | <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Vollhölzer und Holzwerkstoffe und wählen diese sachgerecht für Werkstücke aus • lagern und transportieren Werkstoffe fachgerecht |
|--|---|

TECHNIKEN/TÄTIGKEITEN/PROZESSE

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden grundlegende Holz- und Holzwerkstoffverbindungen • ordnen die wichtigsten Breiten-, Eck-, T- und Rahmenverbindungen ihrem Einsatz zu • ordnen geeignete Verbindungsmittel und Beschläge den Verwendungsmöglichkeiten zu • entwickeln einfache Ablaufpläne zur Erstellung von Werkstücken, die aus wenigen Teilen bestehen • erstellen mithilfe von vorgegebenen Schnitt-, Teilschnitt- und Fertigungszeichnungen Materiallisten von einfachen Werkstücken • erklären die Notwendigkeit der Vorbereitung von Oberflächen • beschreiben die gängigsten Oberflächen- und Holzschutzmittel | <ul style="list-style-type: none"> • stellen ausgewählte grundlegende Verbindungen her • wählen geeignete Verbindungsmittel und Befestigungstechniken aus • führen einfache Montagearbeiten durch • wenden die wichtigsten Regeln für das Schleifen von Oberflächen an • behandeln Holzoberflächen mit einfach zu verarbeitenden Oberflächenmitteln |
|--|--|

QUALITÄTSMANAGEMENT

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben geeignete Qualitätsmerkmale von Arbeitsprozessen und achten auf fachliche Korrektheit, Darstellungsform, Aktualität, Quellenangaben • planen nach schriftlichen und mündlichen Arbeitsanweisungen überschaubare, selbstständig zu bewältigende Teilschritte eines Arbeitsprozesses | <ul style="list-style-type: none"> • stellen ihre Arbeitsergebnisse digital und analog vor und achten hierbei auf die Verwendung der Fachsprache • bewerten unter Anleitung den eigenen Arbeitsprozess und die eigenen Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Kriterien |
|---|--|